Grußwort

Sie suchen eine anregende Freizeitbeschäftigung? Sie möchten nette Leute kennen lernen? Oder interessieren Sie sich für die Kultur und Tradition unserer Heimat?



Dann sind Sie bei uns richtig!

Mit dieser Information wollen wir uns vorstellen, was wir sind, was wir tun und was wir wollen.

Der Heimat- und Schützenverein Hullern pflegt ein reges und aktives Vereinsleben, bei dem Geselligkeit, Spaß, Arbeit und Kameradschaft im Vordergrund stehen.

Wer sich darüber hinaus noch bei den allgemeinen Projekten zum Wohle der Dorfgemeinschaft engagieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Das breite Spektrum der Mitglieder über alle Altersgruppen hinweg und die interessante Mischung aus Alt- und Neubürgern sind hervorragende Voraussetzungen dafür, dass sich so viele Vereinsmitglieder bei unseren Unternehmungen wohl fühlen. Auch Sie würden sicherlich rasch bei uns heimisch und schnell in die Gemeinschaft aufgenommen werden.

Vor allem das Schützenfest alle 3 Jahre als größtes Dorffest bietet die Gelegenheit, bei der Jugend und den neuen und zu- künftigen Bewohnern unseres Dorfes Interesse und Selbstbewußtsein für Tradition und Gemeinschaftssinn zu wecken und zu fördern.

Achim Korste (1. Vorsitzender)



Unser Schützenverein

Was wollen wir?

Unsere Schützengesellschaft besteht schon seit 1857. Mit der Anerkennung zum gemeinnützigen Verein im Jahre 1994 wurde sie in Heimat- und Schützenverein Hullern e.V. umbenannt.

Leitgedanken der Schützen bei ihrem Engagement für die Dorfgemeinschaft sind die Pflege und Förderung der Heimatverbundenheit, des Brauchtums und des Gemeinschaftssinnes. In den letzten Jahren ist die Förderung und Unterstützung der Dorfgestaltung stärker in den Mittelpunkt unserer Arbeit gerückt.

So sind wir organisiert

Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Dem erweiterten Vorstand gehören die Stabsoffiziere an. Das Offizierscorps unterstützt den Vorstand bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Feste und Projekte.

Der Schützenzug wird vom Offizierscorps geführt, er gliedert sich in die Schützeneinheiten und Musikzüge. In der Schützenkompanie lassen sich die jüngeren Schützen dem 2. Zug und die älteren dem 1. Zug zuordnen. Grenadiere und Schanzenbauer sind zusätzliche Einheiten mit ergänzender Ausrüstung für besondere Einsätze vor und während des Schützenfestes. Die Umzüge der Schützen werden mit Marschmusik vom Spielmannszug "Westfalenklang Hullem" und dem "Blasorchester Hullem" begleitet. Verdiente Funktionsträger (Offiziere, Vorstände, Könige und Prinzen) werden Mitglieder des Ehrenzuges.

Veranstaltungen

Der Heimat- und Schützenverein feiert mit seinen Gästen in einem dreijährigen Festzyklus. Im ersten Jahr findet das Schützenfest als größtes Dorffest statt, gefolgt von der Nachfeier im zweiten Jahr. Im dritten Jahr wird ein Mai- oder Sommerfest gefeiert.

Das Schützenfest ist das Top-Ereignis. Es wird an drei Tagen von Freitagnachmittag bis zum frühen Montagmorgen begangen. Höhepunkt des Festprogramms ist das Königsschießen am Samstagnachmittag. Eine Besonderheit des Hullemer Schützenfestes stellt das Schanzenstürmen am Sonntagnachmittag dar, bei dem Grenadiere und Schanzenbauer ein großes Spektakel veranstalten.

Die heiße Phase beginnt ein halbes Jahr vor dem Schützenfest mit folgenden wesentlichen Aktivitäten:

- **▶**Offizierswahl
- ➤ Bestellung und Taufe des neuen Schützenvogels
- ➤ Auffrischung der Schützenausbildung bei den Ausmärschen an den drei Wochenenden vor dem Fest
- Schmücken des Dorfes durch Schützen, Nachbar-
- schaften, Straßengemeinschaften und Rosenfrauen
- Aufstellen der Vogelschießanlage und Straßenbögen.

Die Aktionen werden begleitet von geselligem Zusammensein und tollen Schützenfesten.

